

SCHWÄBISCHE

13.04.2013 | Nr. 23

1,90 €

KinderPOST

Die Kinder-Wochenzeitung der Schwäbischen Post und Gmünder Tagespost

DIE REISE DER ZUGVÖGEL

TIERE – Warum Vögel auf dem Rückflug aus dem Süden bei uns einen Zwischenstopp einlegen müssen. **Seiten 6/7**

INTERVIEW

Rapper Cro erzählt von seinem Zuhause.

Seite 3

SELBERMACHEN

So kannst du dir eine tolle, quietschbunte Schutzhülle für dein Smartphone basteln.

Seite 11

PORTRAIT

Unterwegs mit Brummifahrer Thomas Bächtle.

Seiten 8/9





„Alles neu macht der Mai“ heißt es in einem alten Sprichwort. Bei uns macht schon der April alles neu. Während du deine Osterferien hoffentlich genutzt hast, um ausgiebig zu faulenzen, waren wir richtig fleißig. Zuvor haben wir viele Schulklassen in der Region besucht und die Kinder um ihre Meinung zur KinderPost gebeten – und haben nicht schlecht gestaunt, mit wie vielen guten Ideen wir in die Redaktion zurückkehren konnten! Auch unsere Mini-Reporter nehmen für gewöhnlich kein Blatt vor den Mund und geizen nicht mit Lob und Tadel. Das freut uns, denn so können wir all diese Vorschläge sammeln und für dich umsetzen. Das Ergebnis ist die Kinderzeitung, die du gerade in der Hand hältst. Schöner, übersichtlicher, besser lesbar und noch interessanter. Das finden wir zumindest. Wie denkst du darüber? Und solltest du sogar zwei Exemplare bekommen haben, weil deine Eltern Abonnenten unserer Tageszeitung sind, schenke eines doch deinem Freund oder deiner Freundin.

Deine Andrea
kinderpost@sdz-medien.de



PROZESS

TERRORGRUPPE VOR GERICHT

Viele Menschen wollen den Richtern bei der Arbeit zuschauen

Es sind nur drei Buchstaben: NSU. Aber viele Menschen bekommen ein mulmiges Gefühl, wenn sie sie hören. Denn mit der Abkürzung ist eine Terrorgruppe mit dem Namen „Nationalsozialistischer Untergrund“ gemeint. Vor einiger Zeit wurde bekannt, dass diese Gruppe jahrelang in Deutschland Straftaten beging: NSU-Leute brachten Menschen um. Unter den Opfern waren vor allem Menschen, die ursprünglich aus einem anderen Land stammen. Deshalb sagt man über die Gruppe auch, sie ist rechtsextrem. In einigen Tagen beginnt in München

nun der Prozess gegen die Terrorgruppe. München liegt in Bayern. Im Gerichtssaal auf unserem Foto soll nächste Woche der Prozess gegen die Terrorgruppe NSU beginnen. Angeklagt sind fünf Personen. Die wohl wichtigste Angeklagte heißt Beate Zschäpe. Sie bildete wohl gemeinsam mit zwei jungen Männern den Kern der Terrorgruppe. Die beiden Männer sind tot. Die vier anderen Angeklagten gelten als Unterstützer der NSU. Sie sollen den Dreien zum Beispiel Waffen geliefert haben oder ihnen geholfen haben, sich zu verstecken.

VERSTEIGERUNG

ZAHNBÜRSTE VOM MOND

Wer am meisten bietet, bekommt die Zahnbürste des Astronauten Aldrin

Wer zahlt denn bitte Tausende Euro für eine Zahnbürste, die schon benutzt wurde? Nun, für diese besondere Zahnbürste gibt es bestimmt einige Leute, die das machen würden. Denn die Zahnbürste war schon auf dem Mond. Der Astronaut Edwin Aldrin aus den USA (auf dem Foto) hatte sie bei seinem Mondbesuch



dabei. Das war im Jahr 1969, also vor mehr als 40 Jahren. Edwin Aldrin war damals der zweite Mensch, der jemals einen anderen Himmelskörper als die Erde betrat. Seine besondere Zahnbürste soll nun in den USA versteigert werden. Das heißt: Wer am meisten Geld für sie bietet, bekommt sie. Die Leute, die die Zahnbürste versteigern, glauben, dass dafür jemand etwa 19000 Euro zahlen wird. Dafür bekommt man auch ein neues Auto.

Texte: dpa, Fotos: dpa sowie arahan,
Lasse Kristensen, ortodoxfoto – Fotolia.com

INTERVIEW

„MEIN LIEBLINGSRAUM IST MEIN STUDIO“

Zu Gast bei Rapper Cro

easy
easy
easy



Wie leben eigentlich Promis? Und was ist zu Hause ihr Lieblings-Möbelstück? Das wollten wir wissen und haben nachgefragt. Heute antwortet der Musiker mit der Panda-Maske, der Rapper Cro. Mit richtigem Namen heißt er Carlo Waibel. Sehr viel verrät er Reportern meist nicht über sich. Cro ist Anfang 20 und lebt in der Nähe von Stuttgart, im Bundesland Baden-Württemberg.

Wo wohnst du gerade? In einem Haus, einer Wohnung?

Bei meiner Mum, im Tourbus und im Hotel. Wenn ich auf Tour bin natürlich im Tourbus und bei Einzelveranstaltungen im Hotel. Die letzten Wochen und Monate war ich sehr viel unterwegs. Deswegen bin ich immer froh, wenn ich wieder zu Hause bin. Ich liebe mein eigenes Bett!

In welchem Raum hältst du dich dort am liebsten auf und warum?

Im Keller, in meinem Studio. Da kann ich Musik machen, hab meine Ruhe und keiner stört mich.

Welches ist dort dein Lieblings-Möbelstück und warum?

Mhm. Naja, mein Rechner ist wahrscheinlich kein Möbelstück oder? Dann vielleicht mein Stuhl. Da sitz ich drauf und mach Musik an meinen Maschinen. Den mag ich.

Was siehst du, wenn du aus dem Fenster schaust?

Gar nichts. In meinem Keller gibt's kein Fenster.

Wie hat dein Kinderzimmer ausgesehen?

Da war nicht sooo viel los. Mein Bett mochte ich auf jeden Fall damals schon. Ein Schrank mit meinen Spielsachen war noch am Start und mein Ghetto-Blaster.

Texte & Fotos: dpa



SÜSSES
HERMELIN

Was auf den ersten Blick wie ein schneeweißes Stofftier aussieht, ist tatsächlich ein lebendiges Wesen. Es ist ein niedliches Hermelin. Im Winter ist das Fell des Hermelins weiß, damit es sich prima bei Schnee verstecken kann. Im Sommer sieht das Tier anders aus: Unten ist es weiß, oben drauf braun. Doch nicht bei allen Hermelinen ist das mit dem Fellwechsel so. Es kommt darauf an, in welchen Regionen sie leben. Manchmal sind sie immer weiß, manchmal immer weiß-braun.

LECKER BIS(S)
ZUR LETZTEN GRÄTE

Der Fischotter ist ein großer Fisch-Fan. Auch im Zoo fressen die Tiere gern Fisch, und zwar mit Haut, Flossen und Gräten. Die Gräten bleiben den Tieren aber nicht im Hals stecken, denn sie haben scharfe Zähne und ein gutes Gebiss. Dass die Gräten im Maul kratzen, ist sogar gut, denn die Fischgräten wirken dann auch ein bisschen wie eine Zahnbürste.

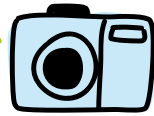


SCHLAUMEIERN

Die Nachrichten klingen manchmal ganz schön kompliziert. Damit du sie trotzdem verstehst, erklären wir dir hier den Begriff der Woche.

WER SIND DIE
ROMA?

Die Roma sind eine große Volksgruppe. Oft unterteilen Experten sie in Sinti und Roma. In Europa gehören mehrere Millionen Menschen den Sinti und Roma an. Ein eigenes Land besitzen sie allerdings nicht. Roma lebten ursprünglich in Indien, in Asien. Das war vor mehr als 1000 Jahren. Von dort wanderten sie in verschiedene Länder aus. Dort taten sie sich meist zu kleineren Gruppen zusammen. Fachleute vermuten: Deshalb ist es schwerer für Sinti und Roma, in dem jeweiligen Land mitzureden. Roma leben im Osten und Südosten Europas – zum Beispiel in Rumänien. Als Sinti bezeichnet man diejenigen, die in Mitteleuropa und im Westen Europas leben. Viele Familien haben etwas gemeinsam: Sie sind sehr arm und werden ausgegrenzt.



Andrew
Garfield (29)
Schauspieler

CLEVERER STAR TUT GUTES

Klick! Dieses Geräusch kennen Stars gut. Das Klicken heißt, dass Fotografen in der Nähe sind. Und die verfolgen Schauspieler oft auf Schritt und Tritt. Ein Star hatte eine gute Idee: Fotografen lauerten „Spider-Man“-Schauspieler Andrew Garfield und dessen Freundin auf. Die beiden bastelten sich Schilder. Darauf schrieben sie die Internet-Adressen von zwei Hilfseinrichtungen. Die kümmern sich um Waisenkinder und Krebskranke. Sie wurden natürlich fotografiert – mit den Schildern in der Hand. Jetzt gehen diese Fotos um die Welt und machen so Werbung!

Das gefällt uns:
Ein Promi mit Herz
für Waisenkinder!

„AB IN DIE MUCKI-BUDE“

Schauspieler müssen nur ihren Text auswendig lernen? Von wegen! Schauspieler müssen sich auch noch anders auf ihre Rollen vorbereiten. Zum Beispiel Matt Damon: Für seinen neuen Film hat er sich nicht nur den Kopf rasiert. Der Film ist ein Action-Film. Da sollte er dicke Muskeln zeigen. Deswegen habe er Tag für Tag bis zu vier Stunden im Fitness-Studio geschuftet. Er sagte auch: Als die Dreharbeiten zu Ende waren, habe es noch ein paar Monate gedauert – dann habe er wieder wie der normale Matt Damon ausgesehen.

Matt Damon (43)
Schauspieler



WIE KOMMEN DIE FORMEL-1-AUTOS NACH CHINA?

Gut verpackt geht es ab ins Flugzeug

Sie machen einen Heidenlärm und fahren super schnell. Gemeint sind die Autos der Formel 1. Mit ihnen brausen die Fahrer auf Rennstrecken überall auf der Welt um die Wette. Bevor die Rennwagen dort ankommen, haben sie oft eine lange Reise hinter sich. Etwa mit dem Flugzeug. Die Reise der Formel-1-Autos beginnt in einer Fabrik. Die Rennwagen von Mercedes werden zum Beispiel in Brackley entwickelt und zusammengeschraubt. Das liegt in Großbritannien. Von dort reisen die Autos zum Beispiel nach China. Dort steigt morgen am Sonntag das nächste Rennen. Damit beim Transport nichts kaputtgeht, werden die Rennwagen gut verpackt. Mechaniker rollen die Wagen etwa auf einen speziellen Boden aus Metall – und schrauben sie fest. Rechts



und links an den Autos befestigen sie noch Rammbügel. Außerdem decken Mitarbeiter die Wagen mit einer dicken Plane ab. So verpackt kommen die Autos in eine stabile Transportkiste. Die Flitzer sind dann aber nicht komplett: Zum Beispiel fehlen die Heckflügel und Motoren. Die montieren Mechaniker erst an der Rennstrecke. Auch den Ersatzteilen darf nichts passieren. Von manchen dürfen die Teams nur eine bestimmte Anzahl zum Rennen mitnehmen. „Deshalb transportieren wir bestimmte Autoteile auch einzeln verpackt“, verrät ein Mitarbeiter von Mercedes. Die Teile stecken in Kisten, Boxen und Containern. Auch das ganze Werkzeug wird so transportiert. Wenn alles vorbereitet ist, transportieren große Lastwagen das gesamte Gepäck zum Flughafen. Dort wird es in riesige Transportflugzeuge verladen. Mit dem Flieger reisen die Autos, wenn sie eine sehr weite Strecke zurücklegen müssen.

Texte & Fotos: dpa



DER 1. FC KÖLN UND SEIN MASKOTTCHEN

Mit Geißbock Hennes an der Eckfahne

Maskottchen sind meistens Menschen, die in einem Kostüm stecken. Beim 1. FC Köln ist das anders. Der Verein hat ein lebendiges Maskottchen: einen Geißbock. Er heißt Hennes und soll seiner Mannschaft Glück bringen. Das können die Kölner am morgigen Sonntag, 14. April, gut brauchen, wenn sie gegen unsere Kicker vom VfR Aalen antreten müssen. Ingo Reipka ist sozusagen der beste Kumpel von Hennes. Der 49-Jährige ist nämlich dessen Betreuer. Er holt den



Hennes und sein
bester Freund „Ingo“

Geißbock vor den Spielen auf einem Bauernhof ab. Er legt ihm die Decke an, poliert ihm die Hörner und striegelt ihm das Fell. Am Stadion angekommen springt Geißbock Hennes aus dem Kofferraum. Das Stadion des 1. FC Köln ist sein Revier. Er trägt ein rotes Deckchen mit seinem Namen: Hennes VIII. (gesprochen: der Achte). Schnurstracks läuft Hennes auf ein Tor unter der Tribüne zu. Hennes kennt sich aus – und alle hier kennen ihn. Kein Wunder. Er ist auf fast allen Fan-Sachen des 1. FC Köln abgebildet: zum Beispiel auf den Trikots und Schals. Und es gibt sogar Hennes-Stofftiere. Hennes hat seinen Stammplatz an der Eck-Fahne mit Blick auf die Südtribüne. Und damit er nicht ausbüxt und auf das Spielfeld rennt, bekommt er eine kurze Lederleine angelegt.

Text: Katharina Heimeier, dpa,

Fotos: dpa



TIERSCHÜTZER SIND NICHT BEGEISTERT

Den ersten Geißbock hat der 1. FC Köln im Jahr 1950 von einem Zirkus geschenkt bekommen. Die Kölner taufen das Böckchen auf den Namen Hennes, denn ihr damaliger Trainer hieß Hennes Weisweiler. Nun bringt schon der achte Hennes dem 1. FC Köln Glück. Seine Vorgänger sind irgendwann gestorben, etwa weil sie alt waren. Hennes, der Siebte, wurde eingeschläfert. Er hatte eine schwere Krankheit an den Gelenken. Tierschützer finden es nicht so gut, wenn ein Tier als Maskottchen dient. Zum Beispiel weil es in einem Stadion so laut ist. Der Club sollte darauf achten, dass dem Tier nicht zu viel zugemutet wird, sagte ein Sprecher des Deutschen Tierschutzbundes. Es sollte nicht zu nah an den lauten Gesängen stehen.

SCHWÄBISCHE KinderPost IM ABO BESTELLEN

Coupon ausfüllen, ausschneiden und einsenden oder per Klick auf www.schwaebische-kinderpost.de

SDZ, Druck und Medien, Vertrieb,
Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen,
Telefon (07361) 594-250
Fax (07361) 594-260

Jung.
Bunt.
Aktuell.



☐ JA, ICH MÖCHTE DIE SCHWÄBISCHE KINDERPOST ein Jahr lang zum derzeit gültigen Bezugspreis von 8,90 € im Monat für Nicht-Abonnenten, bzw. für 6,90 € im Monat für Abonnenten der Schwäbischen Post oder Gmünder Tagespost. Als Geschenk erhalte ich die Zeitungsente »Paula Print« als Stofftier.*

☐ BITTE LIEFERN SIE MIR DIE SCHWÄBISCHE KINDERPOST 12 WOCHEN LANG FÜR NUR 18 €.

Wenn Sie nicht spätestens 14 Tage vor Ablauf dieser 12 Wochen schriftlich bei SDZ, Druck und Medien kündigen, werden wir Ihnen die Schwäbische KinderPost auch weiterhin jeden Samstag in Ihren Briefkasten liefern – für nur 8,90 € im Monat, wenn Sie zugleich Nicht-Abonnent der Schwäbischen Post oder der Gmünder Tagespost sind, bzw. für nur 6,90 € im Monat, wenn Sie Abonnent bei uns sind.*

BESTELLER (Eltern, Paten, Großeltern)

Vorname/Name	
Straße/Nr.	PLZ/Ort
Telefon	
E-Mail	
Bezugsgebühr von meinem Konto abbuchen: ☐ vierteljährlich (4 x 20,70 €/26,70 €) ☐ jährlich (1 x 78 €/99 €)	
Kontoinhaber	
Kreditinstitut	
Kontonummer	Bankleitzahl
Unterschrift X	

*Das Abo gilt zunächst für ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn Sie nicht 6 Wochen vor Bezugsende schriftlich bei SDZ, Druck und Medien kündigen.

EMPFÄNGER (Kinder)

Vorname/Name	
Straße/Nr.	PLZ/Ort
Telefon	
Geburtsdatum	
E-Mail	
Vertrauensgarantie Ich bin damit einverstanden, dass mich die Schwäbische KinderPost künftig schriftlich/telefonisch/per E-Mail über eigene interessante Zeitungsangebote informiert. Eine Weitergabe meiner Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht. Die Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 2 Wochen gegenüber der SDZ, Druck und Medien GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 65, 73430 Aalen, schriftlich widerrufen. Amtsgericht Ulm HRB 501311.	
Datum	Unterschrift X

JAHRESABO
+ PAULA PRINT
SICHERN




**MEHR FUTTER
IM SÜDEN?**

Warum die Anstrengung? Warum ziehen viele Vogelarten denn überhaupt im Herbst in südliche Länder und verbringen dort den Winter? Warum fliegen sie nicht bis zum nächsten Futterhäuschen? Ganz einfach: Im Süden ist es wärmer und vor allem, es gibt genug Futter, denn es sind auch die Insekten fressenden Vögel, die sich auf den Weg machen. Und warum bleiben sie nicht gleich in ihren Winterquartieren, wenn es doch dort so komfortabel ist? Das wiederum geht nicht. Denn die dort schon lebenden Vögel brauchen selbst die ganze Nahrung, um ihre Jungen aufzuziehen. Da bleibt für die Wintergäste nicht viel übrig und deshalb lohnt sich auf alle Fälle der Rückflug: Zuhause ist es im Sommer doch am schönsten.


RÜCKFLUG
DIE REISE DER ZUGVÖGEL

Warum viele Vögel derzeit bei uns einen Zwischenstopp einlegen

Diese Meldung in den Zeitungen hat nichts mit einem neuen Lotsenstreik zu tun. Ein anderer Rückfluggerät ins Stocken – gemeint ist die Reise der Zugvögel. Normalerweise fliegen um diese Jahreszeit die Vögel aus ihren südlichen Winterquartieren Richtung Norden in ihre Brutgebiete. Ein Zwischenstopp bei uns ist für einige Zugvögelarten nichts Ungewöhnliches. Sie ruhen sich hier für ihren Weiterflug in den Norden aus und futtern sich noch einmal Energie an. Doch dieses Jahr ist alles anders. Durch die anhaltende Kälte im März und jetzt auch im April liegt auf vielen Flächen in Mittel- und Nordeuropa Schnee und auch der Boden

ist weiterhin hart gefroren. Tausende Vögel, die bei gutem Wetter einfach durchfliegen würden, haben bei uns ihren Flug unterbrochen. Dazu kommt, dass einige Arten wie zum Beispiel der Seidenschwanz aus dem Norden zu uns flüchten, weil sie immer weniger zu fressen finden. Und Zugvögel wie Buchfink und Hausrotschwanz, die bei uns brüten, sind schon aus dem Süden da. Jetzt wird die Nahrung wirklich knapp. Denn gerade für die Insektenfresser sind Kälte, Schnee und ein gefrorener Boden verhängnisvoll. Es wird also wirklich Zeit, dass der Frühling kommt!

Text: Heike Hermann

INFO

SEESCHWALBE

Den **Langstreckenrekord** hält die Seeschwalbe mit etwa 20 000 Kilometer. Sie fliegt von ihren Brutgebieten am Nordpolarmeere bis in die Antarktis, um zu überwintern.

= **1/2 x Erdumrundung**
Gesamter Erdumfang: ca. 40 000 km


STREIFENGANS

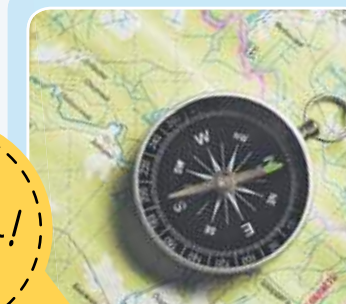
Höhenrekorde gibt es auch. Streifengänse überfliegen bei ihrer Reise mal eben den Himalaya in etwa 9000 km Höhe. Während wir Menschen uns unter Strapazen auf das Dach der Erde quälen, schafft das der Vogel ganz ohne Sauerstoffgerät.

= **Höhenunterschied (1) Zugspitze:** 2963 m
(2) Mount Everest: 8848 m

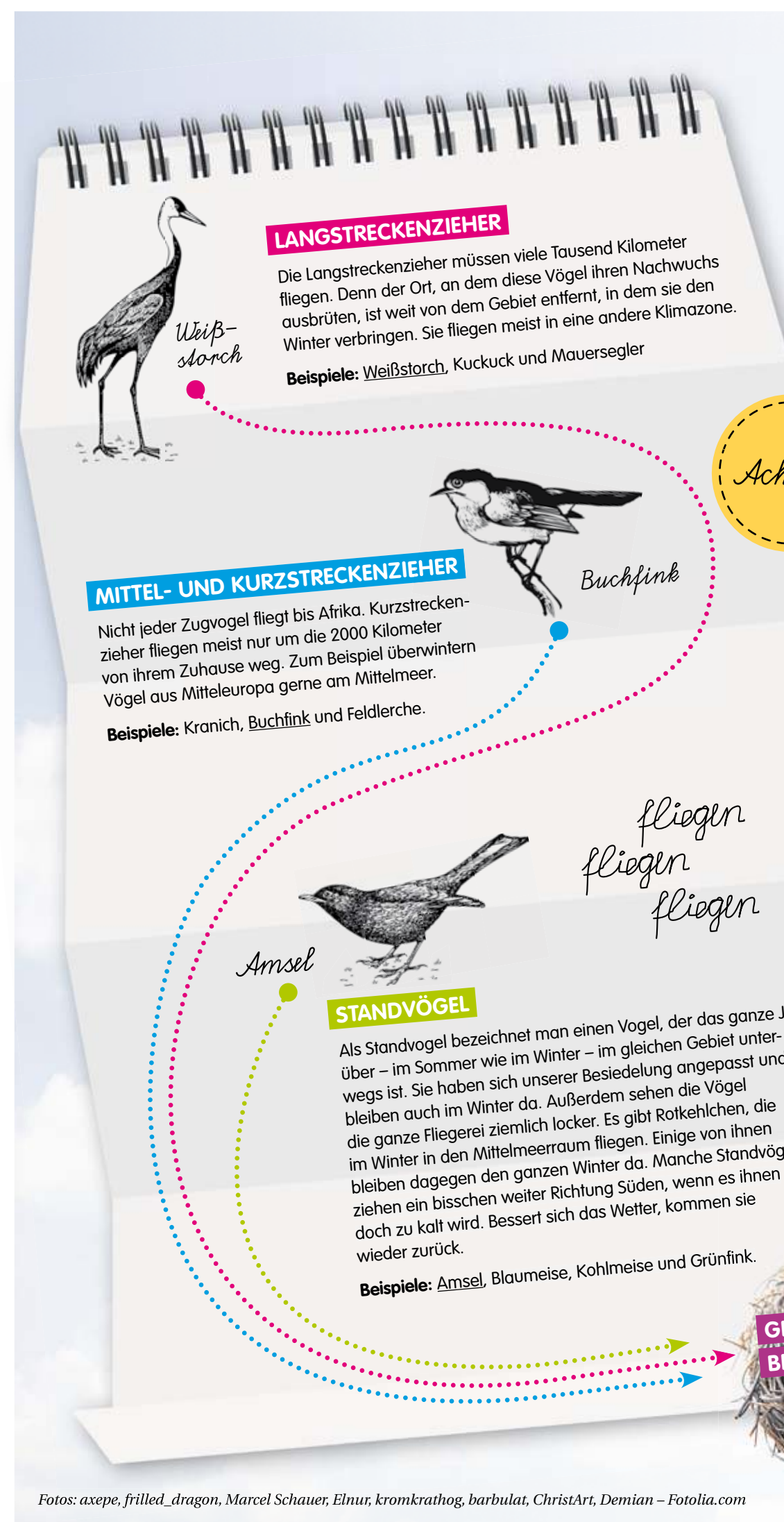

KOLIBRI

Der **winzigste Zugvogel** ist ein Kolibri. Auf seiner Reise von Kanada nach Costa Rica in Mittelamerika überquert er im Nonstop-Flug den Golf von Mexiko. Das sind 1000 Kilometer.

= **Entfernung von (1) Barcelona nach (2) Stuttgart** ca. 1000 km


**GANZ
OHNE NAVI...**

So ganz weiß man es immer noch nicht, wie die Zugvögel ihren Weg finden. Sicher ist, dass sie sich am Magnetfeld der Erde orientieren. Doch wie genau sie dieses Magnetfeld erkennen und verarbeiten und wo der „eingebaute Kompass“ im Körper sitzt, darüber streiten die Wissenschaftler noch. Die Wissenschaftler nutzen sogar Satellitentechnik, um die Flugrouten der Zugvögel zu beobachten. Sie legen Vögeln ganz kleine und leichte Minisender an und können mit Hilfe von Satelliten den Weg der Vögel verfolgen.





„SPEDITION“: DAS BEDEUTET...

Das Wort „Spedition“ stammt vom italienischen Wort „spedizione“ (gesprochen: speditzi-
one) ab. Es bedeutet „Beförderung“ – und genau das ist auch die Hauptaufgabe einer Spedition, denn die Mitarbeiter sorgen dafür, dass bestimmte Dinge von einem Ort zu einem anderen befördert werden. Zum Beispiel organisieren sie den Transport, wenn neue Legokästen aus dem Werk in Dänemark nach Deutschland gebracht werden müssen. Ohne die Spedition würde das Regal im Spielzeuggeschäft leer bleiben. Meistens wird die Ware mit einem Lkw transportiert. Manchmal müssen Dinge aber auch aus einem weit entfernten Land wie etwa den USA nach Deutschland gebracht werden. Dann organisiert die Spedition zuerst ein Flugzeug oder ein Schiff. Ein Lkw nimmt die Ware anschließend in Empfang und bringt sie zum gewünschten Ziel.

Diese Seite ist eine Kooperation mit der Firma Spedition Brucker GmbH. Die inhaltliche Verantwortung liegt ausschließlich bei der Redaktion der Schwäbischen KinderPost.



PORTRAIT

AUFACHSEN

MIT THOMAS DURCH EUROPA

Als Lkw-Fahrer ist Thomas Bächtle oft viele Tage am Stück unterwegs. Die KinderPost hat nachgefragt, was er auf seinen Reisen so alles erlebt.

Gestern in Dänemark, heute in Paris und morgen in Florenz – Thomas Bächtle kommt in seinem Beruf als Lkw-Fahrer bei der Spedition Brucker ganz schön viel herum. Im Jahr fährt der 46-Jährige mit seinem Truck über 160 000 Kilometer. Diese Strecke würde ausreichen, um vier Mal die Erde zu umrunden. „Ich bin zwar lange am Stück von zuhause weg, dafür sehe ich aber auch ganz viel von der Welt. Das ist das Tolle an meinem Beruf“, sagt Thomas.

Sein Lkw ist ein richtiges Kraftpaket und hat stolze 440 PS. Die sind auch nötig, denn wenn sein Truck voll beladen ist, wiegt er 40 Tonnen – genau so viel wie acht ausgewachsene Elefanten.

Und auf die Ladefläche seines Lkw passen sogar drei große Traktoren. „Oft ist die Ware auf Paletten verpackt, die ich mit einem Gabelstapler ein- und auslade“, erklärt er. Was Thomas so alles innerhalb einer Woche transportiert und wo er dabei überall vorbeikommt, das kannst du anhand der folgenden Route sehen:



FRANKREICH

DÄNEMARK

DEUTSCHLAND

ÖSTERREICH

SCHWEIZ

ITALIEN



Thomas Bächtle

„Ich bin zwar lange am Stück von zu Hause weg, dafür sehe ich aber auch ganz viel von der Welt.“

Donnerstag – Florenz

Bei einem Möbelhersteller lädt Thomas das Holz ab. In der Toskana werden Oliven angebaut und mit einer Ladung Olivenöl macht er sich am nächsten Tag auf den Weg nach Aalen.

Freitag – Aalen

Nachdem er das Olivenöl in einem Supermarkt abgeladen hat, stellt Thomas den Lkw in Aalen ab. Dort wird der Truck mit drei Traktoren beladen, die ein Kollege nach Wien fährt.



1

Montag – Billund

Die Route von Thomas beginnt am Montagmorgen in Billund in Dänemark. Dort hat er Lego-Baukästen geladen.



2

Dienstag – Köln

In Köln lädt er die Baukästen bei einem großen Spielzeuggeschäft ab. Am Nachmittag belädt er seinen Lkw mit großen Papierrollen.



3

Mittwoch – Paris

Thomas liefert das Papier in einer Druckerei in Paris ab. Bevor er in einem Werk Holzbretter laden muss, dreht er noch eine Runde um den bekannten Triumphbogen.



4



5

brumm
brumm
brumm



INFO

VIELE ELEFANTEN

Beladenes Gesamtgewicht
Sattelschlepper 40,5 t
der Marke DAF
(Gewicht ohne Ladung 7,5 t
Länge 16 m)

= 8 Elefanten (je 5,5 t)



8x

VIEL PLATZ

Gesamte Lagerfläche
der Spedition Brucker
Lagerfläche 120 000 m²

= 20 Fußballfelder



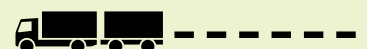
20x



VIEL UNTERWEGS

Strecken
Zurückgelegte Strecke LKW
im Jahr 160 000 km

= 4x Erdumrundung
Umfang: ca. 40 000 km



4x



WAS MACHT EIN SCHULSANITÄTER?

Zum Schulsanitätsdienst kann sich jeder Schüler ab der fünften Klasse freiwillig melden. Dadurch sollen Kinder und Jugendliche lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich für andere einzusetzen. Schulsanitäter übernehmen an ihrer Schule Bereitschaftsdienste und werden bei Unfällen oder Verletzungen von Mitschülern zu Hilfe gerufen. Auch bei Schulfesten oder Sportveranstaltungen der Schule sind die Sanitäter im Einsatz. Um die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können, kommen einmal pro Woche Mitarbeiter von Unfallhilfen in die Schulen. Sie bilden die Schulsanitäter fachgerecht in Erster Hilfe aus und üben mit ihnen das Verhalten im Ernstfall. Falls du auch Lust hast, dort mitzumachen, solltest du dich im Sekretariat deiner Schule erkundigen.

helfen
helfen
helfen



SCHULSANITÄTER

ÜBEN FÜR DEN ERNSTFALL

Schüler der Schlossschule Wasseralfingen lernen alles über Erste Hilfe

Seit Februar leiten Franziska (22) und Theresa (20) von der Johanniter-Unfall-Hilfe das Projekt Schulsanitätsdienst (kurz SSD genannt) an der Schlossschule. Voll gepackt betreten sie das Zimmer der sechsten Klasse. Aus den Kisten werden allerlei Pflaster und Verbandsmaterialien ausgepackt, die nötig sind, um das Anlegen der wichtigsten Verbände zu lernen.



Franzi legt einen Druckverband an

Doch bevor die praktischen Übungen losgehen, erklärt Franziska den Kindern, mit welchen Schwierigkeiten sie an einem Unfallort rechnen müssen. Dafür nimmt sie fünf Gegenstände aus einer braunen Kiste mit der Aufschrift „PAKET“ und erklärt was es damit auf sich hat: Das P wird mit einer kleinen Puppe dargestellt

und steht für Psyche, was bedeutet, dass eine verunglückte Person meist aufgeregt und durcheinander ist. Die Puppe soll zeigen, wie wichtig es ist, selbst ruhig zu bleiben, um auch den Verletzten beruhigen zu können. Für das A steht eine Atemmaske, die die Wichtigkeit der Atemkontrolle bei einem bewusstlosen Unfallopfer darstellt. Zu diesen ersten Maßnahmen gehört auch das K, also die Kontrolle des Kreislaufs: das Messen des Pulsschlages an der Halsarterie. „Trotz aller Aufregung dürft ihr nie das E wie Eigenschutz vergessen, um euch selbst zu schützen“, erklärt Franziska den Schülern und zieht ein Paar Gummihandschuhe aus der Kiste. Der letzte Buchstabe, das T, steht für Telefon. Franziska zeigt den Kindern wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und was sie dabei beachten müssen. Dann geht es endlich los mit verbinden, pflastern und kleben. Obwohl das Thema ernst ist, haben alle Spaß an den Übungen und es wird viel gelacht. Zuerst werden Fingerkuppenverbände und Pflaster richtig zugeschnitten und es wird geklebt, bis die Schüler fast wie Mumien aussehen. Danach werden Druckverbände für schlimmere Blutungen angelegt. „Bis jetzt musste ich im Ernstfall zum Glück noch nicht eingreifen, aber geübt habe ich zu Hause schon“, erzählt Franzi (13) während sie ihrer Nebensitzerin Tabea (12) den Unterarm verbindet.

Text: Kathrin Stuba, Fotos: Stuk sowie
uschlichting, beermedia – Fotolia.com

SCHRITT FÜR SCHRITT

EIN NEUES KLEID FÜR SMARTPHONE & CO

Quietschbunte Schutzhüllen zum Selbermachen

Du hast ein tolles Handy – dann hüttest du es sicher wie einen Schatz, damit es nicht kaputt geht. Damit so etwas nicht passiert, bastle dir doch einfach selbst eine Schutzhülle. Sie ist schnell gemacht und sieht witzig aus! Ein Erwachsener kann dir helfen, wenn du keine Erfahrung mit der Nähmaschine hast. Text: Kathrin Stuba, Fotos: stuk

Cool!

Schritt 1

Lege dein Gerät auf den Filz und zeichne die Schnittlinie an. Bei flachen Geräten reicht eine Zugabe von 1,5 cm an allen Rändern.



Schritt 2

Schneide das angezeichnete Rechteck aus und benutze es als Schablone für ein zweites Rechteck. Achte darauf, dass die Stücke gleich groß sind.



Schritt 3

Jetzt hast du schon die Vorder- und die Rückseite deiner Hülle.



Schritt 4

Lege den Bügelsticker auf eines der Rechtecke und nähe ihn rundherum mit der Nähmaschine fest.



Schritt 5

Nähe nun auch das Motivband auf das gleiche Filzstück.



Schritt 6

Klappe die Enden des Motivbandes nach hinten und lege die beiden Filzstücke genau aufeinander.



Schritt 7

Nähe jetzt mit einem engen Zick-Zack-Stich die Seiten und den unteren Teil der Hülle zusammen.



Schritt 8

Fertig! Die Hüllen sind übrigens auch ein tolles und originelles Geschenk für deinen besten Freund oder deine beste Freundin!



Unser Tipp:

Filz ist ein relativ glatter Stoff und weitet sich mit der Zeit noch ein bisschen. Achte also darauf, dass du die Schutzhülle nicht zu groß nähst.

INFO

WAS DU DAFÜR BRAUCHST

- ✓ etwas Filz in deiner Lieblingsfarbe (aus einem Stoff- oder Bastelladen)
- ✓ ca. 15 cm buntes Motivband
- ✓ einen Bügelsticker

Außerdem:

- ✓ eine Schere
- ✓ buntes Garn
- ✓ Nähmaschine



FREIZEIT

WANN WAS WO TERMINE IM APRIL

Sonntag, 14.04.
Spatz Fritz, Kindertheater im Alten Rathaus in Aalen, 15 Uhr,
Karten: (073 61) 37 93 10

Sternwarte geöffnet, beim Mahnmal auf der Schillerhöhe in Aalen, 14 Uhr

Montag, 15.04.
Lies mit mir! – Die Kinderbrücke in der Bücherei in Aalen-Unterkochen, ab 5 Jahren, mit Basteln, 15 Uhr

Mittwoch, 17.04.
Buzz Competition, Quiz-Spiel im Jugendtreff Weststadt in Aalen-Hofherrnweiler, 18 Uhr

Donnerstag, 18.04.
Der rote Max, Kindertheater in der Theaterwerkstatt in Schwäbisch Gmünd, 14.30 Uhr,
Karten unter (071 71) 3 81 04

Freitag, 19.04.
Mädchenwoche, Klamotten-designerkurs im Südstadt-Treff in Schwäbisch Gmünd, 15 Uhr

Freundschaftsbänder kneten im Jugendtreff Weststadt in Aalen-Hofherrnweiler, 16 Uhr

Samstag, 13.04.
Chinesische Märchen
Rathausgalerie Aalen, 19 Uhr



Im Rahmen der Ausstellung Kung-Fu, Drachen, Abenteuer stehen „Chinesische Märchen – der Drache nach dem Winterschlaf“ auf dem Programm. Drachen spielen in der chinesischen Mythologie eine große Rolle. Anders als in Europa, wo Drachen meist mit Feuer in Verbindung gebracht werden, sind die Drachen in chinesischen Märchen häufig Wasserwesen. Von diesen fabelhaften Phantasiegestalten und anderen Märchenwesen erzählen Helga Schwarting im Rahmen der Ausstellung „Kung-Fu, Drachen, Abenteuer“. Die Märchenerzählerinnen werden musikalisch begleitet von chinesischen Akkordeonweisen, gespielt von Man Pfeiffer. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 13. April, um 19 Uhr in der Rathausgalerie Aalen.

Sonntag, 14.04.
Familiensonntag
Raum für Spiel und Kreativität
Auernheim, 14.30 Uhr

Am Sonntag, 14. April, findet im Raum für Spiel und Kreativität in Auernheim der nächste Familiensonntag statt. Beginn ist um 14.30 Uhr mit dem Kasperletheater „Die Prinzessin und die goldene Kugel“. Es spielt Regina Werner und Peter Epple begleitet am Akkordeon. Das Stück dauert etwa 30 Minuten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen sowie viele Spielmöglichkeiten für die Kinder im Raum und auf dem Hof. Ab 15.30 spielt „Die Kleine Konditorei“ mit Peter Epple und Thomas Winger. Einlass ist ab 14.15 Uhr.



**Kultur-
tipp!**

Sonntag, 21.04.
Jazz für Kinder
Kulturzentrum Prediger
Schwäbisch Gmünd, 14.30 Uhr

Unterhaltsam, spannend und lustig ist sie, die Welt des Jazz: Da gibt es Geheimsprachen, mit denen sich Musiker auf der Bühne unterhalten, alle möglichen Instrumente erklingen, und wenn dann noch Wickie um die Ecke kommt, um gemeinsam mit Pippi Langstrumpf Saxophon, Klavier, Schlagzeug und Kontrabass zu spielen, hält es garantiert kein Kind auf seinem Platz! „Jazz für Kinder“, ein Konzert zum Mitmachen, Singen, Klatschen, Raten, Staunen und Nachahmen findet am Sonntag, 21. April, um 14.30 Uhr im Kulturzentrum Prediger Schwäbisch Gmünd statt. Die für diese Saison letzte Veranstaltung in der Reihe „Ohren auf! Konzerte für kleine Leute“ des Gmünder Kulturbüros ist für Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter (ab 5 Jahre) gedacht, aber auch die „Großen“ werden ihren Spaß haben. Karten-Telefon: (071 71) 6 03 42 50.

spielen
spielen
spielen



AUSBLICK

KINDERUNI

„LUFTKANONEN. LUFTKÜSSE UND
ANDERE PHYSIKALISCHE GESCHICHTEN“

Samstag, 27. April, 10.30 Uhr,
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
Hörsaal 1, für Kinder ab 8 Jahren, ohne Anmeldung



Termin für uns?

Sie haben einen Termin für
Kinder? Bitte per E-Mail an:
kinderpost@sdz-medien.de



TOPPS

HÖRBUCH FÜR MÄDELS

„DIE WILDEN KÜKEN – BÜHNE FREI!“

gelesen von Anne Moll, Oefinger audio Verlag,
Hörbuch auf 3 CD's, 16.95 Euro, ab 8 Jahren
Theater-AG, das ist nichts für die Wilden Küken.
Doch plötzlich möchte Lilli, das Oberküken,
auf jeden Fall eine Rolle übernehmen. Aber was
wird aus den anderen Banden-Mitgliedern?
Die Geschichte „Die Wilden Küken – Bühne frei!“
ist vor allem etwas für Mädchen. Jungen wird
das Hörbuch nicht so viel Spaß machen.



Für die
Ohren!

FÜR ERSTLESER: GEHEIME FLASCHENPOST

„TELMA UND DIE INSEL
DER GEHEIMNISSE“

von Mila Teräs und Karoliina Pertamo,
Verlag Esslinger, 2013, 136 Seiten,
9.95 Euro, ab 7 Jahren

Telma kann den Wind und ihre Katze
Wolli verstehen. Eines Tages findet
sie am Strand eine Flaschenpost.
Absenderin ist ein Mädchen namens
Willmina. Begeistert antwortet sie und
wird prompt auf die Insel Sturmkliif
eingeladen. „Telma und die Insel
der Geheimnisse“ ist ein Erstlesebuch
und Vorlesebuch.



Texte: dpa, Fotos: dpa sowie Photo-K – Fotolia.com



SPANNENDE ELFENGESCHICHTE

„WECKE NIEMALS EINEN SCHRAT!“
von Wieland Freund,
Beltz & Gelberg Verlag, 2013,
232 Seiten, 14.95 Euro,
ab 9 Jahren

Um Elfen dreht sich das Buch
„Wecke niemals einen Schrat!“. Darin erleben die Elfenkinder
Jannis und Motte haarsträubende
Abenteuer – und der Leser ist
hautnah dabei. Als Jannis einen
Geist aufweckt, wird Jannis aus
dem Wald verstoßen. Wie wird
die Geschichte ausgehen?

IMPRESSUM

Die Schwäbische KinderPost
erscheint wöchentlich
samstags. Ein Jahresabo
kostet pro Monat:
Für Abonnenten unserer
Tageszeitungen: 6.90 Euro
Nicht-Abonnenten: 8.90 Euro
Postbezug: 14 Euro

Verlag und Herausgeber:
Bernhard Theiss, Ulrich Theiss
SDZ Druck und Medien GmbH
& Co. KG Bahnhofstraße 65
73430 Aalen

Kontakt:
Telefon: (073 61) 5 94-173
kinderpost@sdz-medien.de

Verantwortliche:
Dr. Rainer Wiese (V.i.S.d.P.),
Andrea Kombartzky (Leitung),
Wolfgang Grandjean (Projekt-
leitung), Alexander Hauber,
Marion Haberstroh (Artdirection),
Niklas Döhring, Melanie Wahl,
Stefanie Glassl, Kathrin Stuba,
Heike Hermann, Ute Ziegler
Titelfoto: Luis Louro, mahy, axepe,
frilled_dragon – Fotolia.com

Forschst du gerne?
Dann schreib' uns!

VERLOSUNG

GEWINN DER WOCHE

„SCIENCEX® ABENTEUER RAUMFAHRT“

Experimentierkasten, Verlag Ravensburger,
20.99 Euro, ab 8 Jahren

Wie funktioniert eine Rakete, wie trainieren Astronauten die Schwerelosigkeit und wie lange braucht man überhaupt zum Mond und wieder zurück? Komm mit auf eine abenteuerliche Welt-
raummission und lerne alles was ein richtiger Astronaut wissen muss. Möchtest du einen von drei
Experimentierkästen gewinnen? Schreibe uns eine E-Mail mit deinem Namen und deiner Adresse
unter Angabe des Stichwortes „Raumfahrt“ bis Freitag, 19. April, an kinderpost@sdz-medien.de.





RÄTSEL

Ich wette mit dir Papi,
dass ich was kann, ...



... was du
nicht kannst!



Und was soll
das sein?



Wachsen!



BILDER- KREUZWORT- RÄTSEL

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

Auflösung:
1. Marabou/Malkäfer, 2. Robbe, 3. Ball, 4. Dieb, 5. Kondor, 6. Bal-
lon, 7. Algen, 8. Gabel, 9. Klee,
10. Gondel, 11. Orden, 12. Feder,
13. Dach, 14. Andersen, 15. Re-
chen

HALLO KINDER!

Warum ist Schokolade gut fürs Herz?

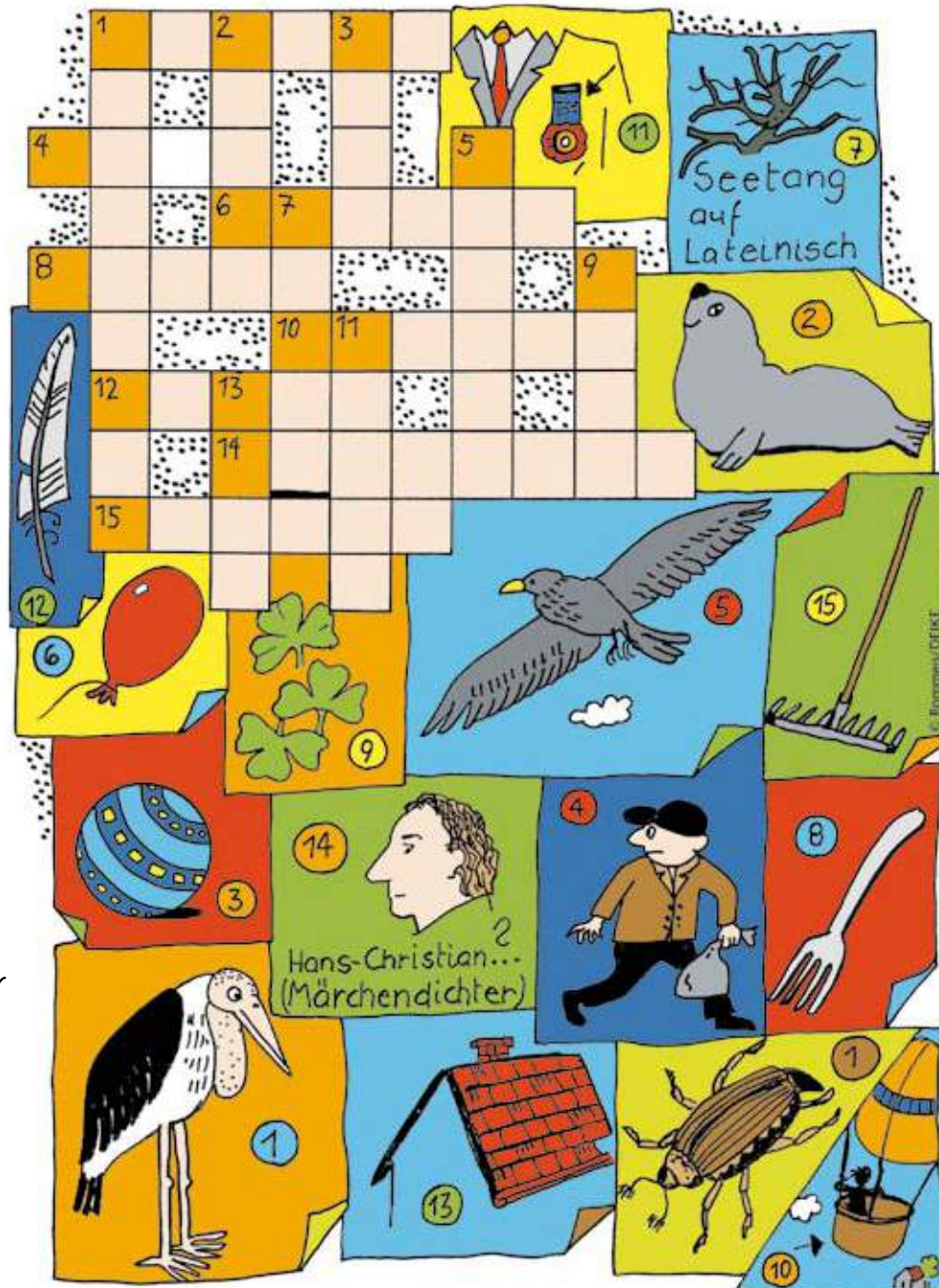
Wer ab und zu mal Schokolade nascht, beugt damit einem Herzinfarkt vor: Forscher entdeckten darin nämlich chemische Verbindungen, die das Herz-Kreislauf-System schützen, weil sie zellschädigende Moleküle – sogenannte freie Radikale – zerstören. Diese Wirkung trifft aber nicht auf jede Schokoladensorte zu: Bitterschokolade mit hohem Kakaoanteil ist erwiesenermaßen gut fürs Herz, von Milkschokolade ist die positive Wirkung aber nicht bekannt. Die Erkenntnisse sollten trotzdem mit Vorsicht genossen werden, da ein übermäßiger Schokoladenverzehr negative Folgen wie Übergewicht und Karies haben kann.



Brückner/DEKE



Lösung:
Rudi ist der dritte Vogel oben links auf dem zweiten Strauch.



lösen
lösen
lösen



DEINS

Fritze will den Tisch decken und macht dabei alle Tassen kaputt. Er geht neue kaufen und läuft bei Rot über die Ampel. Ruft ein Lastwagenfahrer: „Hast du noch alle Tassen im Schrank?“ Antwortet er: „Nein. Ich will gerade welche kaufen.“ **Tobias**

Warum steht die Blondine mit Badeanzug vor dem Computer? Damit sie besser surfen kann. **Sophia**

WITZE

Sagt die Mutter zu Paul: „Das Wort ‚Maul‘ darfst du nicht mehr benutzen!“ Kommt Paul später aus dem Garten und sagt: „Papa hat einen Mundwurf gefunden!“ **Immanuel**

LESERBRIEF

Hallo liebe Kinderpost

Am Samstag vor Ostern backe ich immer mit meiner Mama zusammen! Wir backen Osterzöpfe aus Hefeteig und Osterkammer aus Rahmteig. Nachher darf ich dann auch immer! Lecker! Mit den leckeren Sachen richten wir dann Körbchen, was noch Eier, Salzig und Rauchfleisch drin kommen. Am Ostermontag gehen wir dann damit in die Kirche um die Toten den weihen zu lassen! Wir machen immer 3 Briefe! Einen für Oma + Opa, einen für Tante Tina + Onkel Jörg mit Philipp + Marie, und einen für uns. Nach der Messe treffen wir uns dann alle bei Oma + Opa zum Mittagessen und verteilen die Körbchen. Das ist echt immer toll. Vorstellen das Ostermädchen am Karfreitag!

Frohe Ostern

wünscht dir deine

Lotti

Hallo Sofferle!!!
Ich wünsch dir ganz viel Spaß
bei deinem Praktikum!!!
Bleib weiterhin so fleißig :-)
Dein Schwesterle

Für den allerliebsten Papa
einen schönen Gruß
Lukas und Franziska

Liebe Sari,
wir gratulieren dir ganz herzlich zu
deinem 11. Geburtstag!!! Wir wünschen
dir einen super schönen Tag!
**Mama, Papa, Selina, Sascha,
Sandra u.a.a.!**

GRÜSSE

Hallo Schülerschaft
vom Schützenverein Buch!
Für die Bezirksmeisterschaft
am Sonntag in Göggingen
wünsche ich uns – Gut Schuß!
Lea

INFO

Deine Seite – Du möchtest
uns auch Witze, Briefe oder
Grüße schicken?
Dann schreib eine Mail an:
kinderpost@sdz-medien.de

MEIN LIEBLINGSPLATZ

BEI MEINER KATZE IRINA

Mein Lieblingsplatz ist bei meiner Katze Irina. Wenn ich Hausaufgaben mache, legt sie sich zu mir auf meinen Schreibtisch. Sogar als ich den Rätselspaß in der KinderPost gemacht habe, war sie dabei. Sie ist sehr aufmerksam und beobachtet immer genau, was ich mache und wo ich bin. Sie wartet oft schon am Fenster, wenn ich von der Schule nach Hause komme. Es macht riesig Spaß, mit ihr zu spielen und zu kuscheln. Ich würde sie am liebsten überall hin mitnehmen. Abends begleitet sie mich ins Bett, und morgens begrüßt sie mich mit richtig lautem Schnurren, das man durch die Zimmertür hört. Zur Belohnung versorge ich sie jeden Tag mit frischem Wasser und Futter. Ich bin froh, dass ich meine Katze Irina habe.

Text & Foto: Ute Ziegler



Annika (8) aus Heubach

WARUM NEU KAUFEN, WENN DU
MIT EINEM PC VON UNS GARAN-
TIERT GÜNSTIGER AN GUTE UND
GEPRÜFTE COMPUTER KOMMST?

**GEWINNE EIN NOTE-
BOOK MIT WINDOWS 7
HOME PREMIUM!!**



PREISAUSSCHREIBEN

Kleine Bauteile im Computer, deren Name an eine beliebige Knabberlei erinnert: ☐ Rips ☐ Flips ☐ Chips	Gerät, mit dem man Bilder und Texte in den Computer einlesen kann: ☐ Lesekasten ☐ Scanner ☐ Datenfresserchen	Einen tragbaren Computer nennt man Notebook. Wie kann man noch dazu sagen? ☐ Schlepptop ☐ Tragtop ☐ Laptop	Für den Computerbildschirm gibt es auch eine andere Bezeichnung. ☐ Manitu ☐ Monitor ☐ Magnet
---	--	--	--

SO GEHT'S: Kreuze die richtigen Antworten an. Trage auf den Linien Deine Adressdaten ein, schneide den Coupon aus und komm bei uns vorbei oder schicke ihn uns in einem frankierten Briefumschlag **bis zum 30.04.2013.**

GPC GmbH
Aalen Industriegebiet
Robert-Bosch-Straße 17
73431 Aalen

Telefon: 07361 - 52 66 0
E-Mail: info@gebrauchtpc.de
Shop: www.gebrauchtpc.de



gebrauchtpc.de

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon oder eMail, damit wir dich schnell benachrichtigen können.